

Die Hunsrücktouristik hat mit Jutta und Peter von der DIMB IG Hunsrück-Nahe ein Interview durchgeführt. Die Celtic Trails in der Bikeregion Hunsrück-Nahe befinden sich in der Bauphase und hier berichten sie über den aktuellen Status:

? Jutta und Peter, wann entstand die Idee für die Celtic Trails Hunsrück-Nahe?

Die Idee, im Hunsrück ein Singletrailnetz zu etablieren, entstand schon 2016. - Das erklärte Ziel: die Region sollte für Mountainbiker bekannter und attraktiver gemacht werden.

? Welche Hürden mussten überwunden werden?

Die Streckenplanung stellte eine besondere Herausforderung dar, da das Waldgebiet in viele, teils private Parzellen unterteilt ist. Dank der Kooperation mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz konnten wir jedoch den ersten von mehreren geplanten Loops größtenteils durch Staatsforst führen. Auch die Gemeinden wurden überzeugt, und die Strecke erhielt die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde.

? Wie unterstützen euch die Verbandsgemeinden Langenlonsheim-Stromberg und Rüdesheim?

Beide Verbandsgemeinden sind Projektträger der Celtic Trails Hunsrück-Nahe. Sie unterstützen uns finanziell und bei den Gesprächen mit unterer Naturschutzbehörde, Landesforsten, Jägerschaft und Bürgermeistern der anliegenden Gemeinden und kümmern sich jetzt um die Beschilderung. Die Projektträger haben die Gestattungsverträge abgeschlossen und die Verkehrssicherungspflicht übernommen. Wir als DIMB IG haben mit den Verbandsgemeinden einen Betreuungsvertrag geschlossen und kümmern uns nun um die Wartung und Instandhaltung der Strecke.

? Was genau hat es mit dieser „DIMB IG“ auf sich?

Die DIMB IG ist eine Interessensgemeinschaft der Deutschen Initiative Mountainbike, die derartige Projekte in allen rechts- und verkehrssicherungstechnischen Belangen unterstützt. Die DIMB IG Hunsrück-Nahe wurde 2023 gegründet und ist sowohl der Ansprechpartner für die Projektträger als auch das ausführende Organ.

? Die DIMB IG Hunsrück-Nahe kümmert sich also um die Instandhaltung der Trails. Wer baut die Trails?

Die Bauarbeiten werden von einem ehrenamtlichen Bauteam übernommen und von der IG koordiniert. Die IG wird dabei von einem professionellen Trailbauer unterstützt.

? Was erwartet Biker auf dem ersten Loop und für wen eignet er sich?

Die Strecke wird voraussichtlich Anfang der kommenden Saison eröffnet und ist die perfekte Kombination aus sportlicher Herausforderung und landschaftlicher Schönheit. Felsige Passagen und wurzelige Abschnitte erfordern volle Konzentration und technisches Geschick. Dafür werden die Biker immer wieder mit schönen Ausblicken und idyllischer Natur belohnt. Die anspruchsvollen Passagen können immer umfahren werden, so dass der Loop für alle geeignet ist, die die nötige Kondition mitbringen.

Vielen Dank euch für den interessanten Einblick und für das Engagement der Ehrenamtlichen der DIMB IG Hunsrück-Nahe.

